

Fachvolontariat Bauforschung für die Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege – 12-24 Monate in Vollzeit auf Schloss Seehof bei Bamberg

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) ist nach Art. 12 BayDSchG die zentrale Fachbehörde des Freistaats Bayern für Denkmalschutz und Denkmalpflege. Entscheidend sind für uns die Fragen „Was ist ein Denkmal?“ und „Wie gehen wir damit um?“ Seit der Gründung des Amtes im Jahr 1908 sind die Erfassung und Erforschung der Denkmäler und die Beratung von Eigentümern, Planerinnen und Institutionen unsere Hauptaufgaben. Wir sind Ansprechpartner für alle Fragen zu Bau- und Bodendenkmälern. Zum BLfD gehört außerdem die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, die diese Museen bei ihren Tätigkeiten umfassend unterstützt. Ob Wohnhäuser, Bauernhöfe, Kirchen, Burgen oder Schlösser – die Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege berät dienstleistungsorientiert in allen Fragen, die die Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern betreffen. Grundlage dafür ist eine genaue Kenntnis über die Bauwerke, um fachgerecht und rechtssicher über denkmalpflegerische Entscheidungen zur Eintragung als Baudenkmal und zu Maßnahmen an den Denkmälern entscheiden zu können.

Aufgaben unserer Bauforschung

- Durchführung und Betreuung von bauforscherischen Untersuchungen an Bauwerken aller Art in Bayern (Kurzberatung anhand Fotos und Plänen, Konzeptionierung von Leistungsbeschreibungen im Bereich Bauaufnahme und Bauforschung, eigene Kurzgutachten nach Untersuchungen vor Ort mit dendrochronologischen Beprobungen, baubegleitende Dokumentationen, Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung größerer Untersuchungen durch Dritte)
- Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen im BLfD und externen Partnern zu bauforscherischen und denkmalpflegerischen Fachfragen
- Kontakt zu internen und externen Fachgruppen der Bauforschung
- Mitwirkung an der Erarbeitung technischer Standards und von Schulungsangeboten im Zusammenhang mit dem Fortbildungs- und Beratungszentrum am Bauarchiv Thierhaupten
- Mitwirkung bei der Vermittlung bauforscherischer und denkmalfachlicher Zielsetzungen und Erfolge in der Öffentlichkeit durch Vorträge/Präsentationen und Beiträge zur Behördenkommunikation (z. B. in Zeitschriften und Social-Media-Kanälen des BLfD)

Unser Angebot

- Volontariats-/Ausbildungsverhältnis für 1 Jahr (mit Option der Verlängerung auf 2 Jahre)
- Vergütung in Höhe der Hälfte des Tabellenentgelts 13 Stufe 1 (im 2. Jahr Stufe 2); bitte informieren Sie sich z. B. unter www.oeffentlicher-dienst.info über die Vergütung
- Praxisnahe Vermittlung der fachlichen Standards von Bauaufnahmen und bauhistorischer Untersuchungen, die vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege denkmalfachlich betreut werden
- Einblicke in die baugeschichtliche Erforschung und Dokumentation der vielfältigen Denkmallandschaften Nordbayerns (Regierungsbezirke Mittel-, Ober-, Unterfranken, Oberpfalz)
- Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb verschiedener Institutionen der (bayerischen) Bauforschung und freiberuflich arbeitender Bauforscher (m/w/d)
- Umfassende aufgabenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten

- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeiten mobilen Arbeitens (Standardausstattung mit Dienstnotebook und -handy)
- Eine abwechslungsreiche, kommunikative Tätigkeit in einer mittelgroßen und kultur- und geschichtsaffinen Behörde mit vielfältigen Aufgaben und Menschen
- Ein gutes Betriebsklima

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Diplom) der Historischen Bauforschung oder der Architektur, Denkmalpflege, Kunstgeschichte oder des Bauingenieurwesens jeweils mit Spezialisierung im Bereich Bauforschung/Baugeschichte
- Erfahrung im Bereich Bauforschung/Baugeschichte, nachgewiesen durch ein eigenständig durchgeführtes Projekt in der Bauforschung/Baugeschichte (z. B. freiberufliche Arbeit oder wissenschaftliche Qualifikationsarbeit)
- Erfahrungen in den wichtigsten digitalen und analogen Messverfahren, Hard- und Softwarelösungen sowie Praxis in der Bauaufnahme in Verbindung mit bauhistorischer Befunderfassung
- Kenntnisse zu historischen Konstruktionen, Bautypen und Gestaltungen in Süddeutschland
- Uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in denkmalfachliche und denkmalrechtliche Themen und Verfahrensabläufe
- Ausgeprägte Digitalkompetenzen und Affinität zur Nutzung digitaler Techniken und Medien
- Bereitschaft zu häufigen, auch mehrtägigen Dienstreisen, u. a. als Selbstfahrer (m/w/d) mit Führerschein Klasse B und zur Arbeit vor Ort in unsanierten, auch schadstoffbelasteten Gebäuden
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mind. Niveau C 1 GER)
- Sicheres Auftreten, ausgeprägtes Organisationstalent, konzeptionelles Denken

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Wir weisen allerdings darauf hin, dass die Dienststelle aufgrund ihrer Denkmaleigenschaft nur eingeschränkt wie auch die Gegebenheiten bei Ortsterminen nicht barrierefrei sind. Die Stelle ist teilzeitfähig, wenn jeweils durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgaben der Vollzeitstelle gewährleistet ist.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen, insbesondere möglichst vollständigen Arbeits- und Abschlusszeugnissen und einer Darstellung der als zwingend vorausgesetzten Punkte bis spätestens **24.11.2025** (Eingangsdatum) über [Interamt.de](https://www.interamt.de) ein. Eine Verlinkung hierzu finden Sie auf unserer Homepage - [Arbeiten im Landesamt für Denkmalpflege \(bayern.de\)](https://www.bayern.de).

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am **15.12.2025 in Schloss Seehof** statt. Sie erhalten eine gesonderte Einladung, wenn Sie zur engeren Auswahl zählen.